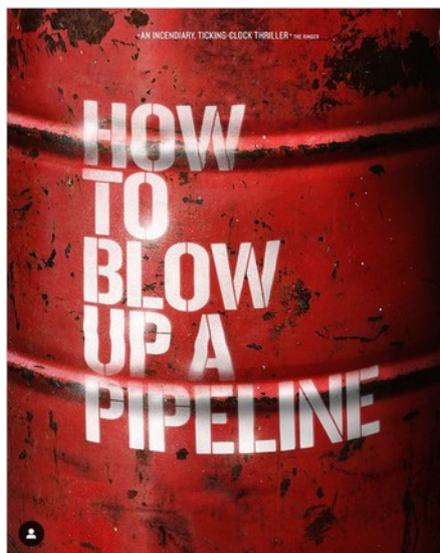


HOW TO BLOW UP A PIPELINE

Start: 8. Juni 2023



ein Film von

Daniel Goldhaber · Ariela Barer · Jordan Sjol · Daniel Garber
mit

Ariela Barer · Kristine Froseth · Lukas Gage · Forrest Goodluck
Sasha Lane · Jayme Lawson · Marcus Scribner · Jake Weary

USA 2022 106' OmU

FSK freigegeben ab 16 Jahren

tiff

FILMFEST
HAMBURG

PALM SPRINGS
INTERNATIONAL
FILM SOCIETY

TROMSØ
INTERNATIONAL
FILM FESTIVAL



PLAION

fugu Filmverleih · www.fugu-films.de · info@fugu-films.de

Der Folgen des Klimawandels werden immer erlebbarer und gewaltiger. Trotzdem lassen wirksame Gegenmaßnahmen, vor allem der Hauptverursacher, immer noch auf sich warten. Die meisten Umwelt- oder Klimabewegungen haben sich für friedliche und offene Protestformen entschieden, bis heute allerdings ohne entscheidenden Erfolg. Ist es also längst an der Zeit, die Richtung zu ändern? Wie weit sollte man gehen, um das Schlimmste zu verhindern?

Eine Gruppe junger Aktivist*innen stellt sich diese Frage nicht mehr. Sie beschließen, der größten Bedrohung für unseren Planeten nicht mehr nur symbolisch zu begegnen.

Ihre waghalsige Mission hat das Ziel, in der texanischen Wüste eine wichtige Ölpipeline zu sabotieren, um nicht nur ein Zeichen zu setzen, sondern der Petrolindustrie auch ganz direkt zu schaden. **HOW TO BLOW UP A PIPELINE** ist ein sowohl präziser wie spannender Thriller, als auch eine radikale Auseinandersetzung mit der Klimakrise und der Frage nach effektivem Protest.



ÜBER DIE ENTSTEHUNG

2021 war das Jahr mit COVID-Einschränkungen, katastrophalen Unwettern und politischer Instabilität. Wir fühlten uns kreativ und politisch machtlos, aber die Ideen des Buches HOW TO BLOW UP A PIPELINE haben uns elektrisiert. Andreas Malm behauptet, dass die Zerstörung von Eigentum im Laufe der Geschichte eine entscheidende Taktik im Kampf für soziale Gerechtigkeit war. Er argumentiert, dass die existenzielle Bedrohung der menschlichen Zivilisation durch den Klimawandel nicht nur eine Rechtfertigung für die Zerstörung der Infrastruktur für fossile Brennstoffe darstellt, sondern auch eine moralische Verpflichtung generiert. Es ist ein mitreißender, provokanter Text, der zu einer der wichtigsten Positionen in der öffentlichen Debatte über Umweltaktivismus geworden ist.

Wir waren inspiriert. Allzu oft werden in Geschichten über progressive Revolten die Bewegungen als von Anfang an zum Scheitern verurteilt dargestellt. Sie behandeln ihre Figuren als naiv, idealistisch oder inkompetent. Was wäre, wenn wir etwas anders machen würden? Was wäre, wenn wir Andreas' Manifest zu einem Heist-Film dramatisieren würden?

Was wäre, wenn wir eine Geschichte über eine progressive Aktion erzählen würden, die Charaktere zeigt, die genau wissen, was sie tun und warum - eine Geschichte, die einen revolutionären Akt auf eine geerdete, greifbare und nachvollziehbare Weise darstellt? Wir kontaktierten Andreas, erwarben die Option auf sein Buch und mussten dann erst mal herausfinden, wie man eine Pipeline in die Luft sprengt (denn im Buch wird das nicht erklärt).

Ein Experte für Terrorismusbekämpfung in Verbindung zeigte uns dann genau, wie man Bomben baut, die zur Zerstörung einer langen Strecke einer drei Zoll dicken Stahlpipeline erforderlich sind. Anschließend trafen wir uns mit mehreren Pipeline-Ingenieuren, die uns halfen, einen Weg zu finden, aktive Ölpipelines zu zerstören, ohne eine ökologische Katastrophe zu verursachen. Wir haben auch eine Reihe von Umweltaktivisten interviewt - einige waren schon wegen ihrer Aktivitäten inhaftiert -, um mehr über die aktuelle Situation, Strukturen und die praktischen Möglichkeiten verschiedener Umweltorganisationen zu erfahren, und um einen Einblick in die emotionalen Erfahrungen zu gewinnen, die mit der Beteiligung an einem extremistischen Akt verbunden sind.

Unsere Geschichte konzentriert sich nicht auf einzelne Protagonist:innen. Vielmehr folgen wir einem Kollektiv, welches unterschiedliche soziale und gesellschaftliche Hintergründe repräsentiert, und wir zeigen unterschiedliche Gemeinschaften, die vom Klimawandel betroffen sind, und stellen Andreas' Ideen in einen zeitgenössischen US-amerikanischen sozialen Kontext. Wir haben mit mehreren Drehbuchberater:innen zusammengearbeitet, um unser kulturelles soziokulturelles Wissen zu erweitern und unseren Figuren Authentizität zu verleihen. Wir haben die Geschichte der Zerstörung der Pipeline mit Rückblenden auf die Radikalisierung der einzelnen Charaktere kombiniert, um zu verdeutlichen, wie ihr bisheriges Leben ihre jetzigen Handlungen beeinflusst. Somit werden ihre Entscheidungen und Aktionen kontextualisiert.

Wir wollten diesen Film schnell realisieren, denn das entspricht auch der Dringlichkeit des Themas. Die Produktion fühlte sich oft so an, also ob wir einen Überfall planen und damit durchkommen. Wir schrieben das Drehbuch, besetzten, finanzierten und bereiteten den Film in 7 Monaten vor. Wir arbeiteten mit zwei Geldgebern zusammen - Lyrical und Spacemaker -, die unsere Herangehensweise an diese heikle Geschichte voll unterstützten.

Der Film sollte unserer Meinung nach in der Gegenwart spielen, deshalb haben wir auf 16 mm gedreht, was dem Bild eine gewisse Härte, Textur und Unmittelbarkeit verleiht. Uns war wichtig, dass

auch die verschiedenen Schauplätze und ihre territoriale Beschaffenheiten eine wichtige Rolle spielen und drehten an entsprechenden Orten in New Mexico, North Dakota und Los Angeles. Die stimmungsvolle Arbeit und Farbgebung unserer Kamerafrau Tehillah de Castro evozieren einen jugendlichen, romantischen Realismus, der eine dokumentarische Sensibilität mit einem Auge für das Ikonische verbindet. HOW TO BLOW UP A PIPELINE ist ein apokalyptischer Western. Der Film verwendet eindrucksvolle Bilder der dystopischen Infrastruktur für fossile Brennstoffe, um die schädlichen Kräfte zu verdeutlichen, die unsere Figuren zerstören wollen. Obwohl der Film einem radikalen Manifest nachempfunden ist, ist er auch das Porträt einer Generation, die das Gefühl hat, keine Zukunft zu haben, und die weiß, dass drastischere Maßnahmen ergriffen werden müssen, um eine Klimakatastrophe zu verhindern. Der Film versucht, sich in ihr Handeln einzufühlen, es in einen historischen Kontext von Revolution und Revolte zu stellen und zur Zusammenarbeit aufzurufen, damit wir unsere Fähigkeit, auf diesem Planeten zu überleben, bewahren können.

ÜBER DIE SCHAUSPIELER

ARIELA BARER (Xochitl) Die in Los Angeles geborene und aufgewachsene Autorin, Regisseurin und Produzentin Ariela Barer schauspielert seit ihrem vierten Lebensjahr. Am bekanntesten ist sie für ihre Rolle als Sozialaktivistin "Gert Yorks" in der Hulu-Originalserie *Marvel's Runaways*. Außerdem spielte Barer die Rolle der "Ziggie" in der ABC-Serie *Rebel* an der Seite von Katey Segal und Andy Garcia und war Hauptdarstellerin in dem hochgelobten Indie-Drama *Ladyworld*. Barer führte auch Regie bei dem Kurzfilm *Jelly* mit Harley Quinn Smith und Isabella Gomez in den Hauptrollen. Barer will Geschichten erzählen, die den Status quo in Frage stellen, und setzt sich für den Aufbau eines integrativeren Umfelds in Hollywood ein, und ermutigt andere dazu, das Gleiche zu tun.

KRISTINE FROSETH (Rowan)

Kristine Frøseth (geb. 1995) ist eine amerikanisch / norwegische Schauspielerin.

Sie übernahm die Hauptrolle in Lena Dunhams Film *Sharp Stick*. Der Film feierte seine Premiere bei Sundance 2022.

Weiter Rollen: *The Buccaneers* (Apple TV+)

The First Lady (Regie Susanne Bier / Showtime)

Birds Of Paradise (Amazon)

The Assistant (Regie: Kitty Green) – Sundance, Berlinale, Telluride

Looking For Alaska (Hulu)

The Society (Netflix)

LUKAS GAGE (Logan)

Lukas Gage (geb. 1995) ist Schauspieler, Autor und Produzent und war zuletzt in Mike Whites *The White Lotus* (HBO) zu sehen.

Weitere Rollen:

Doug Limans Neuverfilmung von *Road House* - Amazon/MGM.

Down Low (Regie: Rightor Doyle) – hier schrieb Lukas Cage auch das Drehbuch mit.

Euphoria (Regie: Sam Levinson) - HBO

Assassination Nation (Regie: Sam Levinson)

You – Netflix Staffel 4

FORREST GOODLUCK (Michael)

Forrest (geb. 1998) ist vielleicht am besten für seine Rolle in dem Oscar-nominierten Film *The Revenant* (Regie: Alejandro Gonzalez Inarritu) bekannt. Darin spielte er den Sohn von Leonardo DiCaprio.

Weitere Rollen:

CHERRY (Regie Russo-Brüder) - Apple TV+

The Miseducation Of Cameron Post (Regie: Desiree Akhavan) - Sundance Film Festival 2018, Großer Preis der Jury, Berlinale

Indian Horse (Regie: S. Campanelli)

I used to go here (Regie: Kris Rey)

Er ist Angehöriger der Stämme der Dine, Mandan, Hidatsa und Tsimshian.

SASHA LANE (Theo)

Sasha Lane (geb. 1995) ist eine britische Schauspielerin, die ihren Durchbruch im Jahr 2016 mit dem Spielfilmdebüt *American Honey* (Regie: Andrea Arnold) feierte.

Weitere Rollen:

Conversations With Friends - Hulu

The Crowded Room - Apple TV+

Loki - Disney+

Utopia - Amazon

Hellboy (Regie: Neil Marshall)

The Miseducation Of Cameron Post (Regie: Desiree Akhavan) - Sundance Film Festival 2018, Großer Preis der Jury, Berlinale

JAYME LAWSON (Alisha)

Jayme Lawson (geb. 1997) war 2022 in Susanne Biers Showtime-Anthologie-Serie *The First Lady* zu sehen, wo sie sich die Rolle der "Michelle Obama" mit der Serienproduzentin Viola Davis teilt.

Weitere Rollen:

The Woman King (Regie: Gina Prince-Bythewood)

Till (Regie: Chinonye Chukwu)

The Batman (Regie: Matt Reeves)

Farewell Amor (Regie: Ekwa Msangi)

For Colored Girls Who Have Considered Suicide / When The Rainbow Is Enuf - Public Theater

MARCUS SCRIBNER (Shawn)

Marcus Scribner (geb. 2000) bekam seine erste Serienrolle im Alter von 13 Jahren in der Emmy®- und Golden Globe®-nominierten ABC-Comedyserie *Black-ish*, in der er die Rolle des "Andre Jr. Johnson" alias "Junior" spielt.

Weitere Rollen:

The Good Dinosaur - Pixar

Home: Abenteuer mit Tip & Oh.

Dragons: The Nine Realms

She-Ra and the Princesses of Power - Netflix

Farewell Amor, Along for the Ride

The F It List.*

Darüber hinaus setzt sich Scribner leidenschaftlich für die Förderung von Jugendlichen in Pflegefamilien ein.

JAKE WEARY (Dwayne)

Jake Weary (geb. 14. Februar 1990) ist ein amerikanischer Schauspieler, bekannt aus

Animal Kingdom (Regie: John Wells)

IT: Chapter Two (Regie: Andy Muschietti)

Tomato Red

Message From The King

It Follows (Regie: David Robert Mitchell)

Trigger Warning (Regie: Mouly Surya)

ÜBER DIE CREW

DANIEL GOLDHABER (Regisseur, Drehbuchautor, Produzent)

Daniel Goldhaber ist Regisseur, Autor und Produzent und lebt in Los Angeles und New York. Das Kind von Klimawissenschaftlern begann in der High School mit dem Filmmachen und arbeitete als Editor an dem Sundance Dokumentarfilm *Chasing Ice*. Anschließend studierte er an der Harvard University „Visual and Environmental Studies“.

Seine erste abendfüllende Arbeit war der Netflix-Horrorfilm *CAM*, der auf dem Fantasia Film Festival 2018 als bester Erstlingsfilm ausgezeichnet wurde. Daniel wurde anschließend vom Filmmaker Magazine zu einem der "25 New Faces of Film 2018" gewählt.

JORDAN SJOL (Drehbuchautor, ausführender Produzent)

Jordan Sjol ist Filmmacher, Film- und Medienwissenschaftler. Er war Story Editor bei Daniel Goldhabers Horrorthriller *CAM* aus dem Jahr 2018.

Sein akademischer Forschungsschwerpunkt liegt auf Medientechnologien und globalen Machtsystemen. Seine Dissertation, *Cash Flows: A Media Studies of Financial Engineering, 1958-1987*, untersucht die Finanzierung der digitalen Technologien. Er lebt derzeit in Durham, North Carolina, wo er seine Doktorarbeit im Literaturprogramm von Duke abschließt.

DANIEL GARBER (Editor)

Daniel Garber ist Filmmacher aus Brooklyn, New York, und arbeitet in den Bereichen Fiktion Dokumentar- und Experimentalfilm. Bekannt ist er als Editor des Dokumentarfilms *The Reagan Show* von Sierra Pettengill & Pacho Velez, der 2017 in Tribeca und Locarno uraufgeführt wurde. Seitdem schnitt er Garrett Bradleys Dokumentarfilmserie *Naomi Osaka* von Garrett Bradley für Netflix, Lance Oppenheims Dokumentarfilm *Some Kind of Heaven*, der in Sundance Sundance Premiere feierte, und Daniel Goldhaber & Isa Mazzeis Netflix-Thriller *CAM*. Zuletzt schnitt er Sarah Adina Smiths Spielfilm *The Drop*, der auf der Tribeca Premiere feierte und von den Duplass Brothers produziert wurde. Auch er wurde kürzlich vom Filmmaker Magazine zu einem der "25 New Faces of Film" ernannt.

TEHILLAH DE CASTRO (DOP)

Tehillah De Castro ist Kamerafrau und lebt in Los Angeles, Kalifornien. Sie kam ursprünglich zum Film über die Technikabteilung, lernte die Kameraarbeit anhand der Beleuchtung und arbeitete mit renommierten Kameramännern zusammen. Ihre Arbeit wurde von der Television Academy, der Director's Guild of America und Sundance Ignite anerkannt. Sie hat als Kamerafrau für verschiedene Projekte gearbeitet, darunter darunter der queere Indie-Spielfilm *Tahara* und der Kurzfilm *Grrl Guts* des Film Independent Project Involve.

Tehillah hat auch Werbefilme für Adidas, Nike, Gucci, Coca-Cola und Mazda sowie Musikvideos für namhafte Musikvideos für namhafte Künstler wie Kehlani, Leon Bridges, Summer Walker, Post Malone und Silk Sonic gedreht.

SPACEMAKER (Produktion)

Spacemaker wurde im Jahr 2020 als Produktions- und Finanzierungsgesellschaft gegründet und konzentriert sich auf Projekte mit visionären Ansätzen und mutigen Themen. Zuletzt war das Unternehmen mit zwei Filmen in der offiziellen Auswahl bei Cannes '22 mit: James Gray's *Armageddon Time* im Wettbewerb und Lotfy Nathan's *Harka* in *Un Certain Regard*. Letzterer gewann auf dem Festival den Preis für den "Besten Schauspieler".

Dies folgt auf die ersten Projekte des Unternehmens, Eugene Kotlyarenkos Sundance 2020-Hit *Spree und Dasha* und Nekrasovas Arthouse-Horrorfilm *The Scary of Sixty-First*, der auf der Berlinale 2021 als bester Erstlingsfilm ausgezeichnet wurde. Beide Filme wurden kamen ins Kino (in den USA). Die Direktoren Alex Hughes, Riccardo Maddalosso und Eugene Kotlyarenko setzen sich weiterhin für Projekte ein, die das Medium voranzubringen und mit das Publikum verbunden sind.

CREDITS

A Film by

Daniel Goldhaber

Ariela Barer

Jordan Sjol

Daniel Garber

inspiriert von dem Buch 'How to Blow Up a Pipeline' von
Andreas Malm

Cast

Ariela Barer

Kristine Froseth

Lukas Gage

Forrest Goodluck

Sasha Lane

Jayme Lawson

Marcus Scribner

Jake Weary

with Irene Bedard

Regie

Daniel Goldhaber

Buch

Ariela Barer

Jordan Sjol

Daniel Goldhaber

Producers

Isa Mazzei

Daniel Goldhaber

Ariela Barer

Adam Wyatt Tate

David Grove Churchill Viste

Alex Black

Alex Hughes

Executive Producers

Jon Rosenberg

Riccardo Maddalosso

Sasha LaneForrest Goodluck

Jordan Sjol

Natalie Sellers

Eugene Kotlyarenko

Co-Producer

Danielle Mandel

Kamera

Tehillah De Castro

Schnitt

Daniel Garber

Musik

Gavin Brivik

Produktion-Design

Adri Siriwatt

Kostüm

Eunice Jera Lee

Location Manager

John Lucas

Pyrotechnick

Scott Hastings

Elliot Agnew

Sound Design

Michael Odmark

Casting

Angelique Midthunder, CSA

Stunt Coordinator

Heath Hensley

Regieassistenz

Heather Denton

Art Director

Kendra Tuthill

Maske

Lauren Citera

Title Designer

Teddy BlanksColorist

Dante Pasquinelli